

Zwente Beylage

zum 52sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 24. December 1831.

Bekanntmachungen.

Neu errichtetes Meubles-Magazin zu feststehenden Preisen.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein in der kleinen Ulrichsstraße in dem Pollauschen Hause sub Nr. 1020 mit feststehenden Preisen neu errichtetes Meubles-Magazin, eine Auswahl der geschmackvollsten Meubles jeder Art und jeden Preises enthaltend. Für reelle und dauerhafte Arbeit und billige Preise habe ich besonders Sorge getragen, so wie ich auch Bestellungen auf Lieferung jeder Art und Quantität von Meubles und Tischlerarbeit zu den billigsten Preisen annehme.

Der Tischlermeister **Kyriz**
im ehemaligen Reilschen Bade.

Daß die mir bis jetzt wegen ansteckender Krankheit drohende Gefahr, Gottlob! vorüber ist, und Jedermann ungeschent mein Haus wieder betreten kann, mache ich hierdurch öffentlich bekannt, und beziehe mich deshalb auf das hier beygefügte Attest des Herrn Dr. Weber.

Lursch, Schulberg Nr. 60.

Die Wahrheit des Vorstehenden bezeugt nach Pflicht
und Gewissen **Dr. Weber, practischer Arzt.**

Da ich den Lederhandel meines verstorbenen Mannes nicht fortsetzen werde, so ersuche ich alle diejenigen, welche noch für Leder schuldig sind, solches binnen 14 Tagen an mich zu bezahlen; widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, solches gerichtlich einziehen zu lassen.

Die Wittwe **Lemmrich.**
Große Ulrichsstraße Nr. 40.

Pommersche geräucherte Gänsebrüste, Gänsefüßleu-
ten, Neunaugen, besten russ. Caviar, Emmenthaler
Schweizerkäse, Limburger- und Kräuterkäse, Pomeran-
zen, Citronen, Traubenrosinen, Schaalmandeln bey

J. G. Bachran.

Rannische Straße Nr. 499.

Sonnabend den 24sten d. M. bekomme ich
frische Austern zu billigem Preise.

Halle, den 21. December 1831.

J. G. Bachran.

Die unterzeichnete Destillations-Anstalt empfiehlt
zu' dem bevorstehenden Feste extra feinen Jamaica Rum,
feinen weißen Rum, besonders zu Thee und Punsch,
Punsch-Extract, Bischof-Essenz, wie auch alle Sorten
feine Liqueure und abgezogene gereinigte Branntweine in
bekannter Güte.

Destillations-Anstalt von J. F. Scharre
am Markt.

Weißer und schwarzeidene Vorhemdchen und Herren-
tragen empfiehlt

S. A. Spieß.

Die neuesten Damenbeutel, seidene Locken und
Glacehandschuh empfiehlt

S. A. Spieß.

Zum bevorstehenden Neujahrsfeste empfiehlt wiederum
eine schöne Auswahl Wiener, so wie alle andere Sorten
Neujahrswünsche, zu möglichst billigen Preisen

die Papierhandlung von Wilhelm Hesse.

Es stehen noch einige Klaftern Brennholz in Nr.
2052 auf dem Strohhof sehr billig zu verkaufen.

Der Pfandschein sub Nr. 10326 de dato 1. No-
vember 1830 ist dem Eigenthümer abhanden gekommen,
und wird solcher hiermit, meldet sich der Finder desselben
binnen 14 Tagen nicht, als amortisirt erklärt.

Halle, den 20. December 1831.

Gebrüder Simon.

Ein junges Mädchen von guter Erziehung, nicht ohne vortheilhafte Bildung und in sittlicher Hinsicht durch aus empfehlenswerth, sucht — unter sehr billigen Bedingungen — ein ihrer Fertigkeit in den weiblichen Handarbeiten angemessenes und baldiges Unterkommen bey einer Familie, wo sie auch Gelegenheit findet, in Besorgung wirthschaftlicher Arbeiten thätig zu seyn.

Nähere Auskunft zu geben, wird der Hr. Dr. Nert o auf dem Waisenhause die Güte haben.

Halle, den 10. December 1831.

Ich suche einen zweyspännigen Leiterwagen zu kaufen; sollte Jemand dergleichen zu verkaufen haben, so zeige es mir derselbe an.

Lohnfuhrmann Schaaf.
Rannische Straße.

Ein ganz guter und brauchbarer Mehlkasten steht zu verkaufen in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den zweyten Weihnachtsefertag soll bey mir Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld
in Trotha.

Künftigen Montag und Dienstag, als den zweyten und dritten Weihnachtsefertag, soll auf der Bergschänke zu Cröllwitz Musik und Tanz gehalten werden, es bittet um zahlreichen Zuspruch August Buchner.

Montag und Dienstag, als den zweyten und dritten Weihnachtsefertag, soll bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich alle meine guten Freunde und Gönner ganz ergebenst einlade.
Poppe in Passendorf.

Der zweyte und dritte Weihnachtsefertag soll mit Musik und Tanz in Diemitz gefeyert werden, hierzu lade ich Freunde und gute Gönner ganz ergebenst ein.

Weber junior.

Kedoute in Bernburg.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß Sonntag den 1. Januar 1832 eine Kedoute abgehalten werden wird, wozu ich gehorsamst einlade und um zahlreichen Besuch bitte. Zugleich erlaube ich mir dabey zu bemerken, daß bey mir elegante Maskenanzüge, Domino's, Derwische &c. zu verleihen, und ganze und halbe Masken, so wie auch Brillen, fortwährend zu verkaufen sind. Die Kedoute nimmt präcise 6 Uhr ihren Anfang.

Bernburg, den 16. December 1831.

A. Becker.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß den ersten Weihnachtsfeiertag Gesellschaftstag und den zweyten Feiertag Concert in meinem Wintergarten gehalten wird.

A. Wilke.

Erstes großes Concert.

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, daß den dritten Weihnachtsfeiertag großes Concert im Wintergarten des Herrn Wilke von uns veranstaltet werden wird. Anfang 2 Uhr Nachmittag.

Das Musikcorps des Wohlhöbl. 37sten
Infanterie-Regiments.

Nachricht an die Leser.

Mit künftigem Stück endigt sich das vierte Quartal vom 32sten Jahrgange des Wochenblatts. Es werden daher diejenigen, welche es ferner zu lesen wünschen, ersucht, die Pränumeration auf das erste Vierteljahr des 33sten Jahrgangs mit 5 Silbergroschen, oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten schaamhafter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Zugleich eruchen wir, die einzurückenden Bekanntmachungen bis Dienstags Nachmittags einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zur nächsten Woche zurückbleiben. Vor Freytag Nachmittag kann in der Regel das Blatt nicht ausgegeben werden.

Die Redaction.